

Mit Sicherheit
nachhaltig.

Burgring 16
8010 Graz

Interne Mindeststandards



SECURITY KAG

HINWEIS

Dies ist eine Marketing-Anzeige, die ausschließlich zur Information unserer professionellen und institutionellen Anleger und nicht für Kleinanleger geeignet ist.

Die gegenständliche Unterlage beschreibt die nachhaltige Anlagestrategie der Security Kapitalanlage AG in Ergänzung der gesetzlich zu erstellenden Unterlagen. Es wird festgehalten, dass nicht sämtliche von der Security Kapitalanlage AG aufgelegten bzw. verwalteten Fonds diese Strategie umsetzen. Bitte beachten Sie bei der Entscheidung in unsere Fonds zu investieren sämtliche Eigenschaften oder Ziele in der Anlagepolitik der Fonds. Bitte informieren Sie sich daher in den aktuellen Prospekten und in den Wesentlichen Anlegerinformationen ("KID", "KIID") unserer Fonds, die in deutscher Sprache auf der Homepage unter www.securitykag.at sowie am Sitz der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz als Emittentin und der Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Heßgasse 1, 1010 Wien, als Depotbank kostenlos erhältlich sind.

Informationen zu nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Sinne des Art. 10 der Offenlegungs-VO für nachhaltige Fonds und weitere Angaben zur Nachhaltigkeit finden Sie unter <https://www.securitykag.at/recht/nachhaltigkeitsbezogene-offenlegungen/>.

Die Unterlage ersetzt keinesfalls eine anleger- und objektgerechte Beratung sowie umfassende Risikoaufklärung. Die Anlagegrundsätze der Fonds können zukünftigen Änderungen unterworfen sein. Auf die Einhaltung von Anlagegrundsätzen und Anlagezielen sowie bestimmter Nachhaltigkeitskriterien einzelner Fonds, insofern es sich um freiwillige und nicht in den jeweils gültigen Prospekten festgelegte Beschränkungen handelt, besteht daher kein Rechtsanspruch. Erhaltene Auszeichnungen, Zertifizierungen und Vergleichbares lassen keine Rückschlüsse auf die Zukunft zu, da sie für die Vergangenheit verliehen wurden.

Stand 1.3.2024

Prinzip: Nachhaltigkeit als Grundausrichtung

Die Security KAG möchte ihre Rolle als Pionier der Nachhaltigkeit weiter ausbauen und stärken. Nachhaltige Investments und die Einhaltung zielgerichteter Standards in Verbindung mit ausgezeichneten Fondsprodukten haben für uns oberste Priorität. Mit der Erweiterung unserer verbindlichen Mindeststandards und einem verstärkten Investment in Green und Social Bonds, setzen wir diese nachhaltige Unternehmensphilosophie in die Praxis um.

Die Security KAG verpflichtet sich somit freiwillig zu umfassenden Mindeststandards, die einerseits die Einhaltung externer Richtlinien und andererseits ein selbst definiertes, internes Regel-Set mit starken Parametern umfassen. Wir bieten Visionen und hervorragende Lösungen, um unsere Zukunft lebenswert zu gestalten. Hierbei haben wir nicht nur ökologische und soziale Benefits im Fokus, das Meiden der Risiken zukunftsfeindlicher Geschäftspraktiken ist langfristig ökonomisch sinnvoll und notwendig.

Anwendung: Interne Mindeststandards

Mit der Umsetzung eigener Mindeststandards für die Familien der Apollo Fonds und der Value Investment Fonds wird eine weitere Weiche in Richtung verantwortungsvolle Investments gesetzt. Diese ergänzen die externen zertifizierten und geprüften Mindeststandards zur Einhaltung der Responsible Investment Standards (RIS) der ÖGUT.

Zwei Säulen: Externe Zertifizierung und interne Mindeststandards

Die Mindeststandards im Investmentprozess der Security KAG beruhen auf zwei Säulen, einerseits auf externen Mindeststandards der ÖGUT RIS und andererseits auf internen Mindestkriterien mit einer Erweiterung um Impact Investing über Green und Social Bonds. (siehe nachfolgende Abbildung).

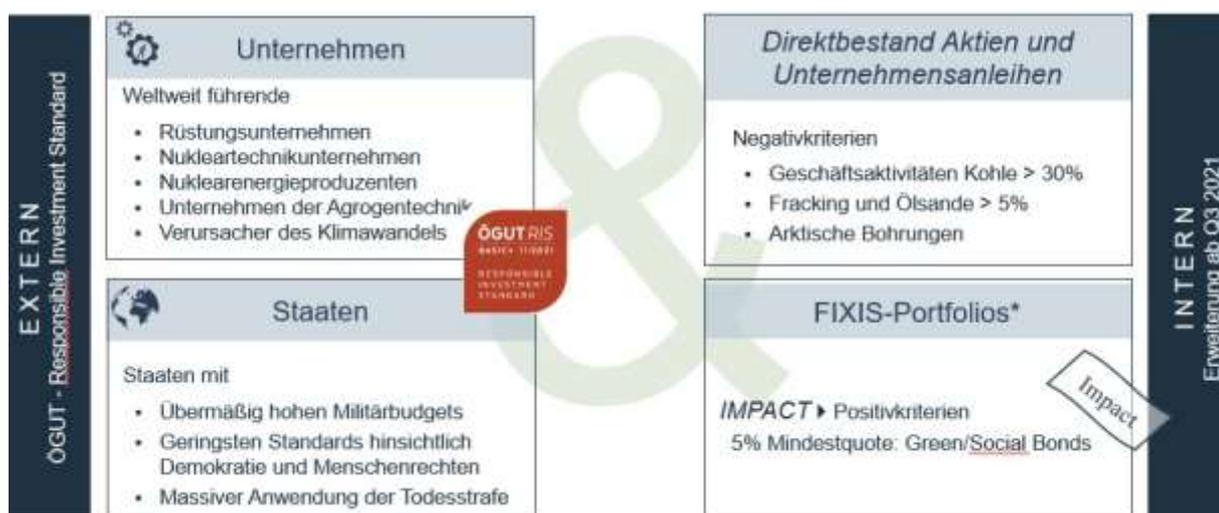


Abbildung 1: Eigene Darstellung externe (links) und interne (rechts) Nachhaltigkeitsstandards der Security KAG. FIXIS-Portfolios = der Fixed-Income-Strategie der Security KAG folgende Anleihen-Portfolios.

EXTERNE ZERTIFIZIERUNG ÖGUT-RIS

Der ÖGUT-Responsible Investment Standard (RIS) basiert auf dem Prinzip des Divestment. Auf Basis einer konkreten „Black List“ werden Unternehmen mit ethisch besonders problematischen Geschäftsaktivitäten (weltweit führende Unternehmen aus den Bereichen Rüstung, Nukleartechnik, Nuklearenergie und Agrogentechnik sowie Hauptverursacher des Klimawandels) und Staaten mit besonders unethischen Praktiken (massiv überhöhtes Militärbudget, geringste Demokratie- und Menschenrechtsstandards, extensivste Anwendung der Todesstrafe), aus dem Portfolio ausgeschlossen. Die „Black List“ wird einmal jährlich von der ÖGUT erstellt. Die Besonderheit des ÖGUT-RIS ist der breitenwirksame Ansatz, er zeichnet kein besonders nachhaltiges Investmentprodukt aus, sondern sorgt dafür, dass in der gesamten Veranlagung besonders problematische Unternehmen und Staaten nicht enthalten sind.

INTERNE FREIWILLIGE VERPFLICHTUNG

Definition von Ausschlusskriterien

Zur Unterstützung des 1,5°C-Zieles der Pariser Weltklimakonferenz und zum Ausschluss von Unternehmen mit Praktiken, die schwere Umweltverschmutzungen verursachen, sehen wir von Investitionen in Unternehmen ab, die substanziell in Nachfolgendes involviert sind:

- Geschäftsaktivitäten mit Kohle,
- Fracking und Abbau von Ölsanden und
- Arktische Bohrungen

Für den Betrieb von Kohleminen, die Herstellung von Koks- und Anthrazitkohle, die Umwandlung von Kohle in andere Kraftstoffe sowie die Verstromung von Kohle wird der Anteil am Unternehmensumsatz herangezogen, der nicht größer als 30 % sein darf. Für Fracking und Ölsande gilt eine Maximalquote von 5 %. Eine Involvierung in arktische Bohrungen ist ein absoluter Ausschlussgrund.

Im Veranlagungsprozess werden jene Unternehmen ausgeschlossen, die jeweils einen bestimmten

Prozentsatz des Umsatzes durch eine der unten angeführten Unternehmensaktivitäten erwirtschaften. Ausschlusskriterien Kohle:

- Extractives – Production: Revenue Share > 30 %
- Thermal Coal – Extractives – Production: Revenue Share > 30 %
- Metallurgical Coal – Extractives: Revenue Share > 30 %
- Energy and other – Production: Revenue Share > 30 %

Ausschlusskriterien Fossil Fuels:

- Arctic Drilling – Involvement
- Hydraulic Fracturing: Revenue Share (High Volume Involvement): > 5 %
- Oil Sands – Production: Revenue Share > 5 %

Impact Investing mit Green und Social Bonds

Durch eine 5 %-Mindestquote an Green bzw. Social Bonds fördern wir aktiv nachhaltige Projekte und Unternehmungen. Als Social und Green Bonds werden alle Investments gewertet, deren Verwendungszweck sich an mindestens eine der gängigen Richtlinien zur Begebung von Positive Impact Bonds orientiert. Die Klassifizierung erfolgt gemäß interner Richtlinien. Die 5 %-Quote bezieht sich auf die Anleiheninvestments der Fonds, Wandelanleihen sind explizit ausgenommen.

Ausblick: Security KAG geht weiter voran

Wir möchten auch in Zukunft Pionier und führend im Bereich nachhaltiger Investments bleiben. Es ist das erklärte Ziel, diese internen Richtlinien laufend zu evaluieren und langfristig den positiven Einfluss unserer Investments zu steigern. Als nächster Schritt ist die Reduzierung der Quoten der Unternehmensumsatzbeteiligungen hinsichtlich Kohle und fossiler Energien geplant.